

OFFIZIELLES REGELWERK

GLOBAL STICK AND BLADE ALLIANCE



FÜR TURNIERE UND WETTKÄMPFE
GLOBAL STICK AND BLADE ALLIANCE GERMANY

Version 22. Januar 2026

Übersetzung und Anpassung: Stefano Di Blasi, GSBA Swizerland
Inhaltlich entsprechend dem offiziellen Regelwerk der GSBA Germany e.V.

GLOBAL STICK AND BLADE ALLIANCE

Offizielles Regelwerk für Turniere und Wettkämpfe

(Version 22. Januar 2026)

Inhaltsverzeichnis

GLOBAL STICK AND BLADE ALLIANCE	2
Offizielles Regelwerk für Turniere und Wettkämpfe (Version 22. Januar 2026)	2
Allgemeiner Hinweis	4
Definitionen	4
1. DIE FORM (ANYO)/FORMLAUF (SAYAW/CARENZA) - DEMONSTRATIONSWETTBEWERB .	4
1.1 Ausrüstung.....	4
1.2 Ablauf	4
1.3 Bewertung der vorführung	4
1.4 Bewertungssystem.....	4
2. VOLLKONTAKT (LIVE STICK)	6
2.1 EINZELSTOCK (SINGLE STICK)	6
2.1.1 Ausrüstung.....	6
2.1.2 Ablauf (Grundsätze)	6
2.1.3 Bewertung (Grundkriterien)	6
2.2 DOPPELSTOCK (DOUBLE STICK)	7
3. PADDED STICK (GEPOLSTERTER STOCK)	7
3.1 EINZELSTOCK	7
3.1.1 Ausrüstung.....	7
3.1.2 Ablauf	8
3.1.3 Bewertung	9
3.2 VERSCHIEDENE WAFFEN (MIXED WEAPON) (NUR INTERNATIONAL MÖGLICH)	7
4. SEMIKONTAKT (NUR AUF NATIONALER EBENE MÖGLICH).....	12
4.1 Ausrüstung.....	12
4.2 Ablauf (praktisches Prinzip)	12
4.3 Bewertung	12
5. REGELVERSTÖSSE	12

5.1 In allen Disziplinen verbotene Handlungen	13
5.2 Spezifisch im Vollkontakt (Live Stick) verbotene Handlungen	13
5.3 Spezifisch im Padded verbotene Handlungen	13
5.4 Spezifisch im Semikontakt verbotene Handlungen	13
5.5 Sanktionen bei Regelverstößen	13
6. GEWICHTSKATEGORIEN	14
6.1 Codes „Form/Anyo/Carenza“	14
6.2 Gewichtskategorien Live Stick & Padded (Codes)	15
6.2.1 Kinder und Jugendliche (Junior Divisions)	15
6.2.2 Frauen (Women's Divisions)	16
6.2.3 Männer (Men's Divisions)	17
7. WERTUNGSZETTEL.....	18
7.1 Live Stick: Zettel „ 10-Punkte-Must-System “ (Runden 1–3 + eventuell 4. Runde), mit Feldern für Punkte, Abzüge, Sieger, Schiedsrichter.	18
7.2 Padded Stick: eigener Zettel.	18
8. OFFIZIELLE LOGOS	19

Allgemeiner Hinweis

Sofern verfügbar, können die Organisatoren Schutzausrüstung zur Verfügung stellen. Allen Teilnehmenden wird jedoch dringend empfohlen, sich eine eigene, geeignete persönliche Schutzausrüstung zu besorgen. Die Ausrüstung muss von den Organisatoren vor Turnierbeginn genehmigt werden.

Definitionen

Hauptschiedsrichter/in:

Verantwortlich für die Aufsicht über den Kampf.

Entscheidet, ob eine Entwaffnung gültig ist und ob ein Regelverstoss vorliegt.

Bleibt im Wettkampfbereich und verfügt über einen Stock zum eigenen Schutz.

Punktschiedsrichter/in:

Verantwortlich für die Bewertung des Kampfes.

Unterstützt den Hauptschiedsrichter, indem er/sie durch Gesten signalisiert, was beobachtet wird.

Positioniert sich ausserhalb des Wettkampfbereichs an unterschiedlichen Ecken/Seiten.

Kampfrichter/in-Team: Sammelbegriff für Hauptschiedsrichter/in plus Punktschiedsrichter/innen.

1. DIE FORM (ANYO) / FORMLAUF (SAYAW/CARENZA) – DEMONSTRATIONSWETTBEWERB

1.1 Ausrüstung

Die Teilnehmenden können jede Art von Trainingsuniform oder schlichtem Kostüm tragen (je nach Sayaw). Wer lange Haare hat, muss diese so zusammenbinden, dass die Ausführung nicht behindert wird.

Es können eine oder mehrere Waffen verwendet werden, sofern sie mit philippinischen Kampfkünsten in Verbindung stehen (z. B. Stock, Schwert, Dolch, Speer, Peitsche usw.).

Eine Form ohne Waffen ist nicht zulässig.

1.2 Ablauf

Die Fläche muss eben sein und kann aus beliebigem Material bestehen. Seitenlänge: min. 8 m – max. 9 m, quadratische Form.

Dauer: min. 45 s – max. 2 min.

Mannschaftsform: min. 1 min – max. 5 min.

Andernfalls: –1 Punkt vom Gesamtergebnis.

Die Form ist „offen“ nach diesen Kriterien:

- a) sie muss grundlegende Arnis-/Escrima-/Kali-Bewegungen enthalten;
- b) 80 % der Bewegungen müssen den Stock (Olisi) / die Waffen hervorheben;
- c) die Schrittarbeit muss am Ausgangspunkt oder sehr nahe daran enden.

Beim Betreten des Wettkampfbereichs geben die Vortragenden an: Name, vertretenes Land, Verein/Verband und ausgeführten Stil.

Der Gruss (Yuko) muss vor und nach der Form deutlich ausgeführt werden.

Der Bereich darf erst nach Verkündung der Bewertung oder auf Aufforderung der Richter verlassen werden.

1.3 Bewertung der Vorführung

Die Bewertung erfolgt durch 3–5 Punktrichter/innen.

(Falls gewünscht, können wir in der Phase „Schritt-für-Schritt-Formatierung“ diesen Teil in eine super übersichtliche Kriterien-/Strafpunkte-Tabelle umwandeln.)

1.3 BEWERTUNG DER VORFÜHRUNG

1. Die Vorführung wird von einem Ausschuss von drei bis fünf Punktrichtern bewertet. Kein Richter darf in einem Wettbewerb richten, an dem sein Team teilnimmt.
2. Die Grundlage für die Bewertung der Kür (Sayaw) sind folgende Kriterien:
 - a) ANMUT
 - Handhabung der Olisi /Waffe
 - Fußarbeit und Stellung
 - Gleichgewicht und Haltung
 - Körper und Handbewegung
 - b) KRAFT
 - Atmung (Inhalation und Exhalation)
 - Ausführung der Schläge, z.B. Winkel, Linien, Zonen
 - Dynamische Spannung
 - c) AUSDRUCK
 - Präzision der Bewegung, z.B. Beenden der Vorführung am Ausgangspunkt und der Ausnutzung der gesamten Fläche.
 - (Uniform, Kostüm oder Stammestrachten oder Hilfsmittel, die in Verbindung stehen zum Arnis/ Escrime/ Kali)
 - Musik u. ä. kann verwendet werden, hier muss dann jedoch das Zusammenspielen von Mensch, Waffen und Musik mit bewertet werden.

Wichtig: Akrobatik, Gymnastik und Bewegungen, die keine Relevanz im Arnis/ Escrima/ Kali haben, gehen nicht in die Wertung mit ein. Gehen jedoch akrobatische, gymnastische Elemente oder Bewegungen schief, ist das negativ zu bewerten.

1.4 BEWERTUNGSSYSTEM

1. Bewertet wird nach dem „5 bis 10-Punkte-System“. Die höchst Punktzahl ist die 10 und die niedrigste die 5. Die Punkte werden addiert und durch 3 dividiert. Das Ergebnis ergibt die Gesamtwertung.

Bei Unterschreitung oder Überschreitung der zeitlichen Vorgaben wird ein Punkt von der Gesamtwertung abgezogen. Dasselbe gilt bei einem unangekündigten Verlust der Waffe.

Bei fünf Punktrichtern werden die höchste und die niedrigste Punktzahl gestrichen.

2. VOLLKONTAKT (LIVE STICK)

2.1 EINZELSTOCK (SINGLE STICK)

2.1.1 Ausrüstung

Kleidung: bequeme Hose und T-Shirt. Kurze Fingernägel; kein Schmuck (falls nicht abnehmbar, muss er abgedeckt/abgeklebt werden).

Pflichtschutzausrüstung (je nach Turnier/Zulassung): Helm/Gitter, Zahnschutz empfohlen, Tiefschutz, Hand-/Unterarmschutz usw. (Die Organisation kann genaue Anforderungen festlegen.)

2.1.2 Ablauf (Grundsätze)

Der Kampf wird vom Hauptschiedsrichter beaufsichtigt und von Punktrichtern bewertet.

Es wird innerhalb eines vom Turnier festgelegten Zeitlimits gekämpft; der Schiedsrichter kann aus Sicherheits-/Ordnungsgründen unterbrechen (z. B. Verletzungen, Ausrüstungsprobleme, Verlassen des Bereichs usw.).

Schläge und Aktionen müssen die erlaubten Trefferzonen und die verbotenen Handlungen respektieren.

2.1.3 Bewertung (Grundkriterien)

Massgebend sind Trefferwirkung/Effektivität, technische Sauberkeit, Taktik, Fairness und Kontrolle.

Ist keine erkennbare Verteidigung vorhanden, kann der Hauptschiedsrichter ermahnen, verwarnen und, falls nötig, bestrafen oder disqualifizieren.

Entwaffnung (Kernregeln)

Eine Entwaffnung muss innerhalb von 2 Sekunden und in einer einzigen Bewegungsrichtung abgeschlossen sein.

Eine Entwaffnung gilt als erfolgreich, wenn der/die Athlet/in den Stock verliert (er wird ihm/ihr weggenommen, weggeschlagen oder fallen gelassen).

Wichtig: Der Stock muss den Boden berühren oder sich kurz in der Hand des Gegners/der Gegnerin befinden.

Unentschieden

Wenn nach Ablauf der Zeit kein Ergebnis vorliegt oder keine Überlegenheit hinsichtlich Aktionen/Fähigkeit/Technik erkennbar ist.

Verletzung

Wird die Verletzung nicht durch einen verbotenen Schlag verursacht: Der/die Verletzte verliert.

Wird die Verletzung durch einen verbotenen Schlag des Gegners/der Gegnerin verursacht: Der/die Ausführende des verbotenen Schlags verliert.

Erlaubte Trefferzonen (Schläge)

Stockschläge auf den gesamten Körper, ausser: Unterleib, Hals/Nacken, Knie und unterhalb des Knies.

Schläge auf Arme und Hände: erlaubt und zählen.

2.2 DOPPELSTOCK (DOUBLE STICK)

Grundsätzlich gelten die Regeln des Vollkontakts mit Anpassungen für zwei Waffen.

Ein/e Athlet/in kann während der Runde einen Stock verlieren; der Umgang mit mehrfachen Entwaffnungen, Fortsetzung und TKO folgt den Anweisungen von Schiedsrichter/Turnier.

3. PADDED STICK (GEPOLSTERTER STOCK)

3.1 EINZELSTOCK

3.1.1 Ausrüstung

Kleidung: bequeme Hose und T-Shirt. Kurze Fingernägel; kein Schmuck (falls nicht abnehmbar, muss er abgedeckt werden).

Pflichtschutzausrüstung:

Helm (Schaumstoff) mit vollständigem Plexiglasvisier (Eishockey-Standard), von der Organisation genehmigt,

Nackenschutz (Kragen für Hals und Nacken),

Tiefschutz,

Brustschutz für Frauen.

Empfohlene Schutzausrüstung:

Zahnschutz,

leichte Handschuhe (keine Hockeyhandschuhe mit Kunststoffeinsätzen oder Ähnlichem),

leichte Ellbogenschützer (ohne Kunststoff),

leichte Knieschützer (ohne Kunststoff),

Frauen und Kinder (6–13 Jahre) können leichten Unterarm- und Oberschenkelschutz ergänzen (ohne Kunststoff).

Stöcke:

gepolsterte Stöcke werden von der Organisation bereitgestellt; für Kinder und Jugendliche (bis 15 Jahre) müssen leichtere Stöcke verfügbar sein.

3.1.2 Ablauf

Wettkampfbereich: Seitenlänge min. 4,80 m (16 ft) – max. 6 m (20 ft).

Der Kampf wird von einem Hauptschiedsrichter kontrolliert und von drei Punktrichtern bewertet.

Der Kampf ist in mehrere „Engagements“ (Phasen/Aktionen) unterteilt. Nach einem wirkungsvollen Treffer hat die getroffene Person die Möglichkeit zur Gegenaktion (ca. 3 Sekunden). Danach unterbricht der Schiedsrichter kurz, um den Punkt zu erfassen (die Zeit läuft weiter).

Erfolgt keine Reaktion oder bewertet der Schiedsrichter den Treffer als sehr wirkungsvoll, kann das Engagement sofort gestoppt und bewertet werden.

Geht ein/e Athlet/in zu Boden, läuft das Engagement weiter, solange erlaubte Aktionen möglich sind. Handelt niemand, unterbricht der Schiedsrichter und setzt fort, sobald beide wieder stehen.

Eine Entwaffnung muss innerhalb von 2 Sekunden und in einer einzigen Richtung abgeschlossen sein. Sie gilt als erfolgreich, wenn der Stock verloren, weggeschlagen oder fallen gelassen wird; der Stock muss den Boden berühren oder sich kurz in der Hand des Gegners/der Gegnerin befinden.

Erlaubte Trefferzonen: vom Kopf bis zu den Füßen, einschliesslich der Arme bis zu den Händen und der Körperseiten (Rippen). Vorne und hinten, einschliesslich des Hinterkopfs.

„Trefferwirkungsgrad“ (verletzlichste Zonen / „Wert“):

Kopf oder Leistenbereich (einschliesslich Stössen in die Leiste),

Hand-Ellbogen oder Knöchel-Knie,

Schultern, Rippen, Oberschenkel,

Hüften und Rumpf.

Wirkungstreffer / „stunning damage“: ein Treffer, der ohne Schutzausrüstung einen Schaden verursacht hätte, der ein sofortiges Weiterkämpfen verhindert hätte (nach Einschätzung des Kampfrichter-Teams).

Um ein Engagement zu beginnen, ist mindestens ein wirkungsvoller Treffer erforderlich.

Nach einem wirkungsvollen Treffer führt eine sofortige Gegenaktion zur Fortsetzung des Engagements (ca. 3 Sekunden). Wer den grösseren Schaden zufügt, gewinnt das Engagement.

„Stopping damage“: ein Treffer, der ohne Schutzausrüstung den Kampf beendet hätte; auch mit Schutzausrüstung ist eine kurze Beeinträchtigung des Gegners/der Gegnerin erkennbar.

Gibt es einen gleichzeitigen entscheidenden Treffer oder gleichwertigen Schaden, endet das Engagement unentschieden.

Unterbrechungen (Beispiele): wenn ein Stock bricht/unbrauchbar wird. Die verlorene Zeit wird nicht abgezogen; auf Anweisung des Schiedsrichters kann die Zeit bis zur Fortsetzung angehalten werden.

3.1.3 Bewertung

Die Entscheidung wird von einem Gremium aus 3 Punktrichtern getroffen. Endgültige Entscheidung.

Der Hauptschiedsrichter beaufsichtigt und signalisiert Beginn/Ende eines Engagements; er/sie verfügt über einen Stock zum Schutz.

Die Punktrichter stehen ausserhalb des Bereichs an unterschiedlichen Positionen.

Jedes Engagement „zählt“ einen Punkt für die Person, die den grösseren Schaden zugefügt hat. Hat niemand grösseren Schaden zugefügt: unentschieden.

Bei einer Entwaffnung: Der Gegner/die Gegnerin erhält 1 Punkt (unter „Sonstiges“ auf dem Zettel). Der/die entwaffnete Athlet/in erhält die Waffe zurück und das Engagement endet.

Wichtig: Der/die entwaffnete Athlet/in kann das Engagement trotzdem gewinnen, wenn der Schiedsrichter die Aktion als vollständiges Engagement bewertet und die Richter informiert. Der Entwaffnungspunkt wird zum Ergebnis des Engagements hinzugezählt.

Den Kampf gewinnt, wer am Ende des Kampfes die Mehrheit der Richter mit mehr Punkten erhält. Jeder Zettel ist separat zu betrachten (sie werden nicht miteinander addiert). Massgebend ist die Summe aus „gewonnenen Engagements“ + „Sonstiges“.

Mögliche Ergebnisse (Beispiel mit einer Farbe):

3–0: einstimmige Entscheidung

2–1: geteilte Entscheidung

2–0–1 (ein Unentschieden): Mehrheitsentscheidung

1–0–2 (zwei Unentschieden): geteiltes Unentschieden

0–0–3 (drei Unentschieden): Unentschieden

Technischer KO (Padded)

- A. Abbruch wegen offensichtlicher Einseitigkeit des Kampfes.
- B. Weigerung fortzusetzen oder freiwillige Aufgabe.
- C. Der Gegner/die Gegnerin erhält im Verlauf des Kampfes 3 Punkte (aus Entwaffnungen/Stockverlust/verbotenen Handlungen).
- D. Der/die Sekundant/in betritt während des Kampfes den Bereich.

3.2 VERSCHIEDENE WAFFEN (MIXED WEAPON)

In dieser Disziplin gelten dieselben Regeln wie unter 3.1 Einzelstock, mit folgenden Besonderheiten:

In jedem Kampf können unterschiedliche Waffen kombiniert oder gewählt werden. Die beiden Athlet/innen können (müssen aber nicht) dieselbe Kombination verwenden.

Verfügbare Waffen:

a) Langer Stock (36 Zoll / 91,4 cm): mit beiden Händen führbar; grössere Reichweite und höhere Wahrscheinlichkeit für „stunning/stopping“-Schaden.

Wichtig: Die erhöhte Schadenswirkung gilt vor allem, wenn der Treffer mit der vorderen Spitze des Stocks ausgeführt wird.

b) Zweiter Stock (28 Zoll / 71,1 cm): ermöglicht schnellere Schläge, Doppelangriffe und die Möglichkeit, gleichzeitig zu blockieren und anzugreifen.

c) Nunchaku (nur sofern nach nationalem Recht erlaubt): grössere Reichweite; erzeugt durch die Pendelbewegung mehr Kraft und kann den Schaden erhöhen. Kann sich um den Stock des Gegners/der Gegnerin wickeln und eine Entwaffnung erleichtern. Achtung: Es neigt auch dazu, die ausführende Person selbst zu treffen.

Hinweis: In Deutschland verboten.

Es ist möglich, mit nur einer Waffe zu kämpfen oder sie zu kombinieren.

Besonderheiten bei Entwaffnungen (Mixed Weapon)

Bei einer Entwaffnung erhält der Gegner/die Gegnerin 1 Punkt („Sonstiges“ auf dem Zettel).

Hat der/die Athlet/in das Engagement mit nur einer Waffe begonnen, erhält er/sie diese zurück und das Engagement endet.

Hat er/sie mit zwei Waffen begonnen, läuft das Engagement bei einer Entwaffnung mit der verbleibenden Waffe weiter und endet damit; am Ende des Engagements erhält der/die Athlet/in die verlorene Waffe zurück.

Verliert der/die Athlet/in in einem Engagement beide Waffen, endet das Engagement, nicht aber der Kampf: Der Gegner/die Gegnerin erhält 2 Punkte.

Wichtig: Der/die entwaffnete Athlet/in kann das Engagement trotzdem gewinnen, wenn der Schiedsrichter die Aktion als vollständiges Engagement bewertet und dies den Richtern mitteilt. Der Entwaffnungspunkt wird zum Ergebnis des Engagements hinzugezählt.

3.2 VERSCHIEDENE WAFFEN (MIXED WEAPON) (NUR INTERNATIONAL MÖGLICH)

In dieser Disziplin gelten dieselben Regeln wie unter 3.1. Einzelstock beschrieben.

Folgende Besonderheiten gibt es:

Es können bei jedem Kampf unterschiedliche Waffen kombiniert bzw. ausgewählt werden. Die Wettkämpfer können, aber müssen nicht, mit denselben Waffenkombinationen gegeneinander antreten.

Folgende Waffen stehen zur Auswahl:

1. Langerstock (31 Zoll/ 78,74 cm):

Dieser längere gepolsterte Stock kann mit zwei Händen geführt werden und bietet neben der erhöhten Reichweite eine erhöhte Wahrscheinlichkeit von „stunning“ und „stopping“ Schäden. Wichtig ist, dass es nur zu einem erhöhten Schaden von Schlägen kommt, wenn die Treffer mit dem Vorderen Ende des Stockes erfolgen.

2. Ein zweiter Stock (28 Zoll/ 71,1 cm):

Der zweite Stock ermöglicht schnellere Schläge, Doppelangriffe und die Möglichkeit zu blocken und gleichzeitig anzugreifen. Wichtig ist, dass im Falle des Verlustes eines Stockes das „Gefecht“ weiterläuft. Erst am Ende des „Gefechtes“ bekommt der Kämpfer seinen Stock wieder.

3. Nunchako (sofern durch das jeweilige Landesrecht zugelassen)

Ein Nunchako hat eine längere Reichweite. Weiterhin bekommt es durch seine Pendelbewegung mehr Schwung und kann dadurch mehr Schaden anrichten. Es kann sich um den Stock des Gegners wickeln und ermöglicht so eine Entwaffnung. Wichtig ist, dass man durch seine Pendelbewegung dazu neigt sich selbst zutreffen.

Diese Waffe ist in Deutschland verboten!

Es ist möglich mit jeder Waffe einzeln anzutreten oder sie miteinander zu kombinieren.

Wenn ein Kämpfer entwaffnet wurde erhält sein Gegner einen Punkt und der Entwaffnete erhält seine Waffe zurück. Der Entwaffnete kann trotzdem noch das Engagement gewinnen. Die Entwaffnung wird zusätzlich zum Ergebnis des Engagements gewertet.

Verliert der Wettkämpfer in einem „Gefecht“ beide Waffen, so ist das „Gefecht“ beendet, aber nicht der Kampf. In diesem Fall bekommt der Gegner dann zwei Punkte.

4. SEMIKONTAKT

(NUR AUF NATIONALER EBENE MÖGLICH)

4.1 Ausrüstung

Kleidung: bequeme Hose und T-Shirt; kurze Fingernägel; kein Schmuck (falls nicht abnehmbar, mit Klebeband abdecken).

Pflichtschutzausrüstung:

Helm (Schaumstoff) mit vollständigem Plexiglasvisier (Hockey-Standard),

Nackenschutz,

Brustschutz für Frauen,

Tiefenschutz.

Empfohlene Schutzausrüstung: Zahnschutz, Knieschützer, gegebenenfalls Handschuhe.

Stöcke: von der Organisation bereitgestellte gepolsterte Stöcke (leichtere für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre).

4.2 Ablauf (praktisches Prinzip)

Der Kampf erfolgt mit Kontrolle und begrenztem Kontakt.

Der Schiedsrichter kann unterbrechen und Punkte/Strafen entsprechend sauberer Treffer, Kontrolle und Sicherheitsbeachtung vergeben.

4.3 Bewertung

Die Bewertung basiert auf klaren Treffern, Kontrolle, Technik und sportlichem Verhalten; übermässig harte Treffer können zu einer Strafe oder Disqualifikation führen.

5. REGELVERSTÖSSE

Jedes unsportliche Verhalten, das den Gegner/die Gegnerin, die Organisation oder das Publikum blossstellt, oder das dem Geist von Arnis/Escrima/Kali als Sportart schadet, führt zu sofortiger Disqualifikation und/oder Ausschluss von der Veranstaltung. Auch ein Ausschluss von künftigen Wettkämpfen ist möglich.

Nicht durch das Regelwerk abgedeckte Situationen werden vom Kampfrichter-Team gemeinsam mit den Organisatoren entschieden.

5.1 In allen Disziplinen verbotene Handlungen

Schlagen, wenn der Gegner/die Gegnerin bewusstlos am Boden liegt oder die Aufgabe signalisiert.

Faustschläge, Ellbogenstösse, Kniestösse, Fusstritte, Paraden/Schläge ins Gesicht.

Vorsätzliche und böswillige Gewalt.

Absichtliches Verlassen des Wettkampfbereichs.

Schlagen, während man den Stock des Gegners/der Gegnerin festhält.

Festhalten/Ringen (Clinch/Wrestling), einschliesslich der Verwendung des Stocks ohne zu schlagen oder zu blockieren.

Gemäss Disziplin nicht erlaubte Stösse/Ausfälle (siehe spezifische Abschnitte).

5.2 Spezifisch im Vollkontakt (Live Stick) verbotene Handlungen

Schläge auf Unterleib, Hals, Knie und unterhalb des Knies.

Stösse/Ausfälle (Stabs).

Mehr als zwei aufeinanderfolgende Schläge auf dasselbe Ziel.

Schlagen des Rückens des Gegners/der Gegnerin, wenn nicht beide einander zugewandt sind.

Während einer Angriffssequenz: völliges Fehlen erkennbarer Verteidigung.

Schlagen, wenn der Gegner/die Gegnerin am Boden liegt.

5.3 Spezifisch im Padded verbotene Handlungen

Stösse oberhalb der Brusthöhe.

Stösse gegen die Wirbelsäule.

Schlagen mit ungepolsterten Teilen des Stocks.

5.4 Spezifisch im Semikontakt verbotene Handlungen

Stösse oberhalb der Brusthöhe.

Stösse gegen die Wirbelsäule.

Schlagen mit ungepolsterten Teilen des Stocks.

Übermässige Härte.

5.5 Sanktionen bei Regelverstössen

Der Hauptschiedsrichter muss Regelverstösse, unangemessene Handlungen und unsportliches Verhalten unverzüglich sanktionieren.

Sanktionen (je nach Schwere):

Mündliche Ermahnung

1 Strafpunkt / 1 Punkt für den Gegner/die Gegnerin

2 Strafpunkte / 2 Punkte für den Gegner/die Gegnerin

Sofortige Disqualifikation

Je nach Schwere muss der Hauptschiedsrichter diese Reihenfolge nicht zwingend einhalten.

Wer durch Disqualifikation infolge einer verbotenen Handlung verliert, kann von künftigen Wettkämpfen ausgeschlossen werden.

6. GEWICHTSKATEGORIEN

Je nach Anzahl der Anmeldungen können die Organisatoren die Kategorien anpassen.

Mindestens 3 Teilnehmende pro Kategorie.

Internationale Qualifikation

Der Vorstand der GSBA Germany stellt die Nationalmannschaft zusammen; Interessierte müssen sich beim Vorstand anmelden.

Jede nationale Meisterschaft dient als Qualifikation für die internationalen Meisterschaften.

Kann ein/e Athlet/in aufgrund der Zusammenlegung von Gewichtskategorien bei der nationalen Meisterschaft nicht in seiner/ihrer Kategorie antreten, ist er/sie nicht automatisch von der Nationalmannschaft ausgeschlossen.

Bei einer internationalen Meisterschaft kann jedes Land 3 Personen + den/die amtierende/n Titelträger/in pro Kategorie aufstellen.

6.1 Codes „Form/Anyo/Carenza“

Juniors (bis 17 Jahre): CBG01–CBG10 (Traditional/Open nach Altersgruppe)

18–39: CMW01–CMW02 (Traditional/Open)

40–49: CMW03–CMW04 (Traditional/Open)

50+: CMW05–CMW06 (Traditional/Open)

Team Carenza (Open): CT01

Anyos / Formen- Carenza	Kürzel/Div. #
Kinder und Jugendliche (Jr. Boys & Girls Carenza)	
Jr. Boys & Girls Under 10 yrs. - Traditional	CBG01
Jr. Boys & Girls Under 10 yrs. - Open	CBG02
Jr. Boys & Girls 10-11 yrs. - Traditional	CBG03
Jr. Boys & Girls 10-11 yrs. - Open	CBG04
Jr. Boys & Girls 12-13 yrs. - Traditional	CBG05
Jr. Boys & Girls 12-13 yrs. - Open	CBG06
Jr. Boys & Girls 14-15 yrs. - Traditional	CBG07
Jr. Boys & Girls 14-15 yrs. - Open	CBG08
Jr. Boys & Girls 16-17 yrs. - Traditional	CBG09
Jr. Boys & Girls 16-17 yrs. - Open	CBG10
Frauen und Männer (18-39 J.) (Men & Women (18-39) Carenza)	
Men & Women 18-39 yrs. - Traditional	CMW01
Men & Women 18-39 yrs. - Open	CMW02
Frauen und Männer ab 40 J. (Seniors Men & Women (40-49) Carenza)	
Sr Men & Women 40-49 yrs. - Traditional	CMW03
Sr Men & Women 40-49 yrs. - Open	CMW04
Frauen und Männer ab 50 J. (Super Sr Men & Women (50+) Carenza)	
Super Sr Men & Women 50+ - Traditional	CMW05
Super Sr Men & Women 50+ - Open	CMW06
Mannschaftsform (Team Carenzas – Open)	
3 oder mehr Personen (3 or more team members)	CT01

6.2 Gewichtskategorien Live Stick & Padded (Codes)

6.2.1 Kinder und Jugendliche (Junior Divisions)

Single Stick: BG01–BG04, B05–B06, G07–G08 (mit Padded-Äquivalenten: BGP01 usw.)

Double Stick / Mixed Weapons: BGD01/BGX01, BD02/BX02, BD03/BX03, GD04/GX04, GD05/GX05

Kinder und Jugendliche (JUNIOR DIVISIONS)	Vollkontakt (LIVE-Stick) Kürzel/DIV #	PADDED Kürzel/ DIV #
Kinder (Mädchen & Jungen) – Einzelstock (Jr Boys & Girls Single Stick)		
Jr. Boys & Girls 6-7 yrs.	BG01	BGP01
Jr. Boys & Girls 8-9 yrs.	BG02	BGP02
Jr. Boys & Girls 10-11 yrs.	BG03	BGP03
Jr. Boys & Girls 12-13 yrs.	BG04	BGP04
Jugendliche (männl.) (Jr Boys Single Stick)		
Jr. Boys 14-15 yrs.	B05	BP05
Jr. Boys 16-17 yrs.	B06	BP06
Jugendliche (weibl.) (Jr Girls Single Stick)		
Jr. Girls 14-15 yrs.	G07	GP07
Jr. Girls 16-17 yrs.	G08	GP08

Kinder (Mädchen & Jungen) - Doppelstock/ Mixed Weapons (Jr Boys & Girls Double Stick / Mixed Weapons)		
Jr. Boys & Girls 12-13 yrs.	BGD01	BGX01
Jugendliche (männl.) (Jr. Boys Double Stick/ Mixed Weapons)		
Jr. Boys 14-15 yrs.	BD02	BX02
Jr. Boys 16-17 yrs.	BD03	BX03
Jugendliche (weibl.) (Jr. Girls Double Stick/ Mixed Weapons)		
Jr. Girls 14-15 yrs.	GD04	GX04
Jr. Girls 16-17 yrs.	GD05	GX05

6.2.2 Frauen (Women's Divisions)

18–39 Single Stick (LBS/KG): Flyweight → Heavyweight (W01–W07; Padded WP01–WP07)

40+ Single Stick: SW01–SW04 (Padded SWP01–SWP04)

18–39 Double Stick/Mixed: WD01–WD04 / WX01–WX04

40+ Double Stick/Mixed: SWD01–SWD04 / SWX01–SWX04

Team Fighting (18+) Frauen: T02

FRAUEN (WOMENS DIVISIONS)	Pfund (LBS)	Kilogramm (KGS)	Vollkontakt (LIVE-Stick) Kürzel/ DIV #	PADDED Kürzel/DIV #
Frauen (18-39 J.) - Einzelstock (Womens (18-39) Single Stick)				
Fliegengewicht (Flyweight)	100 & Below	45 & weniger	W01	WP01
Bantamgewicht (Bantamweight)	101-110	45 – 50	W02	WP02
Federgewicht (Featherweight)	111-120	50 – 55	W03	WP03
Leichtgewicht (Lightweight)	121-131	55 -60	W04	WP04
Weltergewicht (Welterweight)	132-145	60 – 65	W05	WP05
Mittelgewicht (Middleweight)	146-161	65 – 73	W06	WP06
Schwergewicht (Heavyweight)	162 & Over	über 73	W07	WP07
Frauen ab 40 J. (Senior Womens (40+) Single Stick)				
Bantamgewicht	125 & Below	56 & weniger	SW01	SWP01
Leichtgewicht	126-140	56 - 63.5	SW02	SWP02
Mittelgewicht	141-160	63.5 - 72.5	SW03	SWP03
Schwergewicht	161 & Over	über 72.5	SW04	SWP04
Frauen (18-39 J.) - Doppelstock/ Mixed Weapons (Womens (18-39) Double Stick / Mixed Weapons)				
Bantamgewicht	125 & Below	56 & weniger	WD01	WX01
Leichtgewicht	126-140	56 - 63.5	WD02	WX02
Mittelgewicht	141-160	63.5 - 72.5	WD03	WX03
Schwergewicht	161 & Over	über 72.5	WD04	WX04
Frauen ab 40 J. (Senior Womens (40+) Double Stick/Mixed Weapons)				
Bantamgewicht	125 & Below	56 & weniger	SWD01	SWX01
Leichtgewicht	126-140	56 - 63.5	SWD02	SWX02
Mittelgewicht	141-160	63.5 - 72.5	SWD03	SWX03
Schwergewicht	161 & Over	über 72.5	SWD04	SWX04
Mannschaftskampf (ab 18 J.) (Team Fighting (18+))				
3 Kämpferinnen (3 Women)	Offen (Open)	Offen (Open)	T02	

6.2.3 Männer (Men's Divisions)

18–39 Single Stick: M01–M08 (Padded MP01–MP08)

40–49 Single Stick: SM01–SM05 (Padded SMP01–SMP05)

50+ Single Stick: SSM01–SSM04 (Padded SSMP01–SSMP04)

18–39 Double Stick/Mixed: MD01–MD08 / MX01–MX08

40–49 Double Stick/Mixed: SMD01–SMD05 / SMX01–SMX05

50+ Double Stick/Mixed: SSMD01–SSMD02 / SSMX01–SSMX02

Team Fighting (18+) Männer: T01S

Männer (MENS DIVISIONS)	Pfund (LBS)	Kilo (KGS)	Vollkontakt (LIVE-Stick) Kürzel/DIV#	PADDED Kürzel/ DIV #
Männer (18-39) – Einzelstock (Mens (18-39) Single Stick)				
Federgewicht (Featherweight)	130 & Below	59 & weniger	M01	MP01
Leichtgewicht (Lightweight)	131 - 145	59 - 65.5	M02	MP02
Weltergewicht (Welterweight)	146 - 160	65.5 - 72.5	M03	MP03
Mittelgewicht (Middleweight)	161 - 175	72.5 - 79.5	M04	MP04
Halbschwergewicht (Light Hea vyweight)	176 - 190	79.5 - 86	M05	MP05
Cruisergewicht (Cruiserweight)	191 - 205	86 - 93	M06	MP06
Schwergewicht (Heavyweight)	206 - 220	93 - 99	M07	MP07
Super Schwergewicht (Super Heavyweight)	221 & Over	über 100	M08	MP08
Männer ab 40 J. (Senior Mens (40 -49) Single Stick)				
Federgewicht	130 & Below	59 & weniger	SM01	SMP01
Leichtgewicht	131 - 159	59 – 72	SM02	SMP02
Mittelgewicht	160 - 189	72 - 85.5	SM03	SMP03
Heavyweight	190 - 219	85.5 - 99.5	SM04	SMP04
Super Heavyweight	220 & Over	Über 99.5	SM05	SMP05
Männer ab 50 J. (Super Senior Mens (50+) Single Stick)				
Leichtgewicht	150 & Below	67.5 & weniger	SSM01	SSMP01
Mittelgewicht	151-180	67.5 - 81.5	SSM02	SSMP02
Cruisergewicht	181-210	81.5 - 95	SSM03	SSMP03
Schwergewicht	211 & Over	über 95	SSM04	SSMP04
Männer (18-39 J.) - Doppelstock/ Mixed Weapons (Mens (18-39) Double Stick/ Mixed Weapons)				
Federgewicht	130 & Below	59 & weniger	MD01	MX01
Leichtgewicht	131 - 145	59 - 65.5	MD02	MX02
Weltergewicht	146 - 160	65.5 - 72.5	MD03	MX03
Mittelgewicht	161 - 175	72.5 - 79.5	MD04	MX04
Halbschwergewicht	176 - 190	79.5 - 86	MD05	MX05
Cruisergewicht	191 - 205	86 - 93	MD06	MX06
Schwergewicht	206 - 220	93 - 99	MD07	MX07
Super Schwergewicht	221 & Over	über 100	MD08	MX08
Männer ab 40 J. (Senior Mens (40 -49) Double Stick/ Mixed Weapons)				
Leichtgewicht	132 & Below	61 & weniger	SMD01	SMX01
Mittelgewicht	133-162	61 - 73.5	SMD02	SMX02

Halbschwergewicht	163-186	73.5 - 84.5	SMD03	SMX03
Schwergewicht	187-220	84.5 – 100	SMD04	SMX04
Super Schwergewicht	221 & Over	über 100	SMD05	SMX05
Männer ab 50 J. (Super Senior Mens (50+) Double Stick/ Mixed Weapons)				
Halbschwergewicht	189 & Below	85.5 & weniger	SSMD01	SSMX01
Schwergewicht	190 & Over	über 85.5	SSMD02	SSMX02
Mannschaftskampf (Team Fighting (18+))				
3 Kämpfer – Offene Klasse (Open Weight - 3Men)	Offen (Open)	Offen (Open)	T01	

7. WERTUNG SZETTEL

7.1 Live Stick: Zettel „10-Punkte-Must-System“

(Runden 1–3 + eventuell 4. Runde), mit Feldern für Punkte, Abzüge, Sieger, Schiedsrichter.

Deutsche Meisterschaft						
Kämpfer (Rot)				Kämpfer (Schwarz)		
Punkte	Abzüge	Wertung	Runde	Wertung	Abzüge	Punkte
			1			
			2			
			3			

7.2 Padded Stick: eigener Zettel.

Padded Sticks

Name Kämpfer Rot _____

Name Kämpfer blau _____



Division _____

Rot

Gefechte:

Andere Wertungen

Punkte

Wertungen

Total

Blau

Gefechte:

Andere Wertungen

Punkte

Wertungen

Total

Unentschieden

Name Schiedsrichter _____

Gewinner _____

18

8. OFFIZIELLE LOGOS

Logo GSBA International



Logo GSBA Germany e.V.



Logo GSBA Switzerland

